

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus
90403 Nürnberg

dk

Schula

OBERBÜRGERMEISTER		
22. SEP. 2020		
/.....Nr.		
1	Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2	X z.w.V.	4 Antwort vor Absen- dung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 22. September 2020
Gabriele Klaffen/Helmine Buchsbaum

Unterstützung inklusiv beschulter Kinder und Jugendlichen in Corona-Zeiten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

viele Schüler*innen werden in Grundschulen in weiterführenden Schulen mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten inklusiv beschult. Dabei waren und sind sie auch weiterhin durch den Lockdown und den Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zu Hause mehr betroffen als andere Schüler*innen. Da die Unterstützung beim Lernen und die sozialen Kontakte durch Lehrkräfte, Schulbegleiter*innen und die heilpädagogischen Tagestätten über einen längeren Zeitraum gefehlt haben, ist davon auszugehen, dass Entwicklungsdefizite entstanden sind.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

- Die Verwaltung erstattet Bericht, inwieweit eine inklusive Beschulung während des Lockdowns möglich war.
- Die Stadt berichtet über die aktuelle Situation und die Verfassung der inklusiv beschulten Schüler*innen.
- Die Verwaltung prüft, an welchen Stellen eine zusätzliche Förderung möglich ist und prüft hier insbesondere auch die Möglichkeit, Familien mit inklusiv beschulten Kindern zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Mletzko

Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender
Stadtratsfraktion B'90/DIE GRÜNEN

Andreas Kriegelstein

Andreas Kriegelstein
Fraktionsvorsitzender
CSU-Stadtratsfraktion